

# Regeneration im Pentagramm

Bioinformative Phytotherapie –  
Wissen aus der chinesischen Medizin





# Regeneration im Pentagramm

Wissen aus der chinesischen Medizin | *Sabine Helbig*

**Tiefer energetischer Mangel und Disharmonie hängen mit Müdigkeitssymptomen, die sich in Organfunktionen zeigen oder auch subjektiv als solche empfunden werden, und mit einer ganzen Reihe von dauerhaften Erkrankungen zusammen. Die Regeneration im Pentagramm zeigt eine Methode, die ergänzend zu schulmedizinischen und anderen alternativen Therapien angewendet werden kann um Energiemangelscheinungen als Vor- oder Nachhut einer Erkrankung entgegenzuwirken.**



Sabine Helbig

Von 1995 bis 2018 war Sabine Helbig als selbstständige Apothekerin tätig und errang 2006 Platz 8 des Deutschen Marketingpreises für Apotheken. Ihr Konzept für eine naturheilkundlich ausgerichtete Versandapotheke erreichte beim bundesweiten „Excellence Award 2008“ für Apotheken in der Kategorie Visionen & Leitbild die Nominierung für Platz 1. Jetzt ist sie freiberuflich als Apothekerin und im Medikationsmanagement sowie im Schulungsbereich für Apotheken, Heilpraktiker und Ärzte in Sachen Komplementärmedizin tätig.

2016/2017 schloss Sabine Helbig eine Ausbildung in Kinesiologie/Touch für Health in Kombination mit der Fünf-Elemente-Lehre ab.

Ihre Arbeit erstreckt sich dabei sowohl auf den Menschen als auch auf Tiere.

Die Anfänge der Disharmonie und der Krankheit findet man immer bei der Körperenergetik. Ohne die genügende Energiemenge funktioniert nichts, fährt nichts, bewegt sich nichts. Warum sollte die biologische Welt eine Ausnahme darstellen, warum sollten in ihr keine biologischen Gesetze gelten? Ohne Energie kann nichts bestehen.

Frühere Zivilisationen, deren Naturlehren für die menschlichen Regenerationsweisen größtes Niveau erreicht hatten, sind von dieser Erkenntnis schon vor Jahrtausenden ausgegangen. Einige Leute sind von der Existenz der energetischen Bahnen (Meridiane) nicht überzeugt, obwohl wir die Lehre über sie in mehreren östlichen Medizinlehren finden können. Die Bahnen und Punkte werden zwar unterschiedlich benannt, aber die Wichtigsten von ihnen identifizieren sich immer, sowohl in der chinesischen Medizin als auch in der indischen, japanischen oder einer anderen alternativen Medizin.

Die beidseitige Verbindung der materiellen und energetischen Welt ist natürlich. Genauso natürlich ist auch die Verbindung der klassischen Heilmethoden mit den pflanzlich/stofflichen und den energetischen Regenerationsverfahrensweisen.

Die Harmonisierung und Vorbeugung bedeuten dabei mehr als das Heilen, wie jeder Mensch weiß, der seinem Nächsten helfen will oder schon hilft.

## Regenerationshelfer

Unser Organismus ist vielen „Angriffen“ ausgesetzt und versucht diese selbst zu regulieren. Kann er seiner Aufgabe aufgrund mehrerer Einflüsse (Giftstoffe, Immunschwäche, Stress etc.) nicht mehr nachkommen, benötigt er Hilfe.

Die natürlichen Kräuterextrakte, Mineralien und Bioinformationen von Regenerationsprodukten sind auf die Regeneration von Organen, Energieleitbahnen, Psyche und allgemeine Befindlichkeitsstörungen ausgerichtet. Das Pentagramm bildet das Zentrum der Regeneration von Organ- und Meridiangruppen.

Das Prinzip der Regeneration im Pentagramm basiert auf den Prinzipien der

Bioinformationstherapie und dem ganzheitlichen Ansatz zum Menschen und seiner Umwelt. Sie nutzt die neuesten Erkenntnisse der Pflanzenheilkunde (Phytotherapie), Aromatherapie und Homöopathie, verbunden mit dem Wissen traditioneller Lehren (Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin) zur Reinigung, Regeneration und Stärkung von Körper und Geist.

Der Bioinformationsträger ist ein aus mehreren Komponenten bestehendes Kräuterkonzentrat, welches behilflich ist, den harmonischen Ausgleich aller lebenserhaltenden Vorgänge im Körper zu unterstützen. Nachfolgend kommt es zur gesamten Immunitätsverstärkung. Die aufgrund dieser neuen Methode entwickelten Bioinformationsprodukte regenerieren somit den menschlichen Organismus gleichzeitig auf mehreren Ebenen.

Pflanzliche Wirkstoffe beeinflussen die Körperorgane und den Organismus während Informationskomponenten mittels des Prinzips der Bioresonanz die Ursache der Krankheit schon im Informationsfeld des Menschen beeinflussen. Sie harmonisieren außerdem die Meridianverbindungen (Bioinformationen).

Aufgrund dieses Synergieeffektes zeigt sich ihre maximale Regenerationsfähigkeit. Bioinformationsprodukte regenerieren und harmonisieren und stellen somit das Gleichgewicht im Körper wieder her.

Jede Pflanze, jedes Mineral und andere Stoffe, die für die Regeneration von Nutzen sind, sind bei einem bestimmten Verdünnungsgrad am effektivsten. Bei der Entwicklung der Extrakte wurde dieses Prinzip optimal ausgenutzt. Das gesamte System der Regeneration im Pentagramm bilden fünf breitspektrale Basis-Produkte (s. Infokasten, S. 69).

## Ausrichtung der Elemente

Die Eignung der Kräuter wird in der Phytotherapie der TCM aufgrund ihrer Wirkung beurteilt, zum Beispiel der Charakter der Pflanze, der Anteil an Qi (Energie), der Wirkungsbereich und ihre Orientierung im Bezug auf die Körperfunktionen. Auch die Verarbeitung der Kräuter hat einen Ein-

fluss auf die Wirkung sowie das Verhältnis verschiedener Kräuter zueinander. Das Wirkungsergebnis durch die Kombination verschiedener Kräuter kann nicht nur nach der Einzelwirkung eines Krautes beurteilt werden.

Die Rezepturen in den Produkten wurden aus der Sichtweise der Phytotherapie zusammengestellt und beinhalten vier verschiedene Gruppen:

- Der Kaiser: Hauptkombination, für das Zielsystem.
- Der Minister: Hilft der Hauptkombination und erweitert ihre Merkmalseigenschaften.
- Der Helfer: Hilft dem Körper, die Hauptkombination aufzunehmen und zu verarbeiten (zu besänftigen), beeinflusst Nebeneffekte oder zugeteilte Effekte.
- Der Botschafter: Hilft den anderen Anteilen der Rezeptur, im Zielbereich aktiv zu werden und schafft eine Ausgewogenheit in der ganzen Rezeptur.

Die fünf Basis-Produkte sind in ihrer Wirkung genau auf die fünf Elemente des Pentagramms ausgerichtet, also auf die fünf Organgruppen mit den zugehörigen peripheren Körperteilen.

**Beispiel**

Das Konzentrat oder die Creme für das Wasser Element ist beispielsweise ausgerichtet auf die Regeneration der Organgruppe Nieren-Harnblase. Den Nieren wiederum sind Knochen und Gelenke zugeordnet.

Die Hauptmerkmale dieses Produktes beziehen sich somit auf den gesamten Bereich. Die Kräuter beeinflussen dabei das Funktionsgewebe und die zugeordneten Organe. Die Bioinformation harmonisieren die Steuerungszentren genau dieser Organgruppe im Gehirn (Subcortex).

Regeneration im Pentagramm bedeutet, dass bei einer Anwendung der Basis-Produkte hintereinander (Bildungs-/Ernährungszyklus), der **gesamte** Organismus (plus die zugehörigen Körperteile) positiv beeinflusst wird. Ob präventiv oder regenerativ wird so der komplette Organismus während eines Jahres „abgedeckt“. Wir sprechen von einer Gesamtregeneration oder -prävention.

**Anwendungsmöglichkeiten**

Grundsätzlich können die Produkte akut, präventiv oder regenerativ angewendet werden. Vor allem chronische Beschwerden können durch die enthaltenen Bioinformationen eine sehr gute Regeneration erfahren.

**Basis-Produkte zur Regeneration**

Die Basis-Produkte bestehen aus fünf Kräuterkonzentraten und/oder fünf Kräutercrèmes, die sich gegenseitig ergänzen und auf die Regeneration aller wichtigen Bereiche des menschlichen Organismus ausgerichtet sind. Das Wort „breitspektral“ sagt dabei, dass jedes Produkt gleichzeitig mehrere Ebenen regeneriert.

Ein großer Vorteil besteht in der Individualität der Nutzung der einzelnen Produkte und in der einfachen Handhabung des Systems.

Die Kräuter sollten alle, soweit möglich, aus Mitteleuropa stammen. Daher passen sie ideal zu unserer Kultur, Lebensstil und unserem Klima und sind damit gut verträglich.

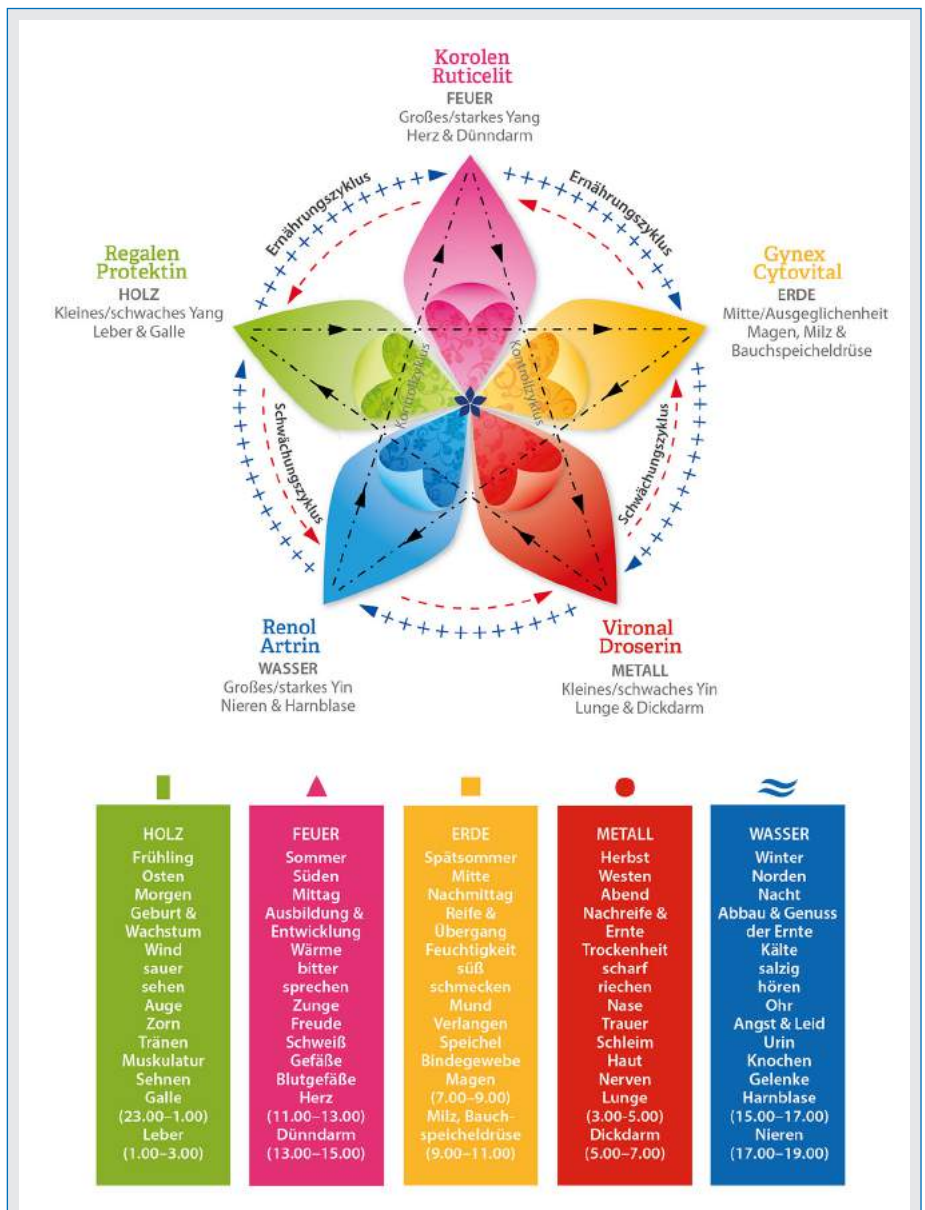


Abb. 1: Das Pentagramm spiegelt die fünf Elemente der TCM, ihre Beziehungen und die Hauptmeridiane wieder. Nach der TCM wird der Körper (Organgruppen) als auch das Jahr in fünf Grundelemente (Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser) unterteilt. Diese stehen, wie auch das Jahr, in einem stetigen Wechsel zueinander – den Wandlungsphasen. Sie nähren, schwächen und kontrollieren einander. Die fünf Basis-Produkte stehen deshalb jeweils für ein Element.

Foto: Energy Group®, www.myproducts.energy

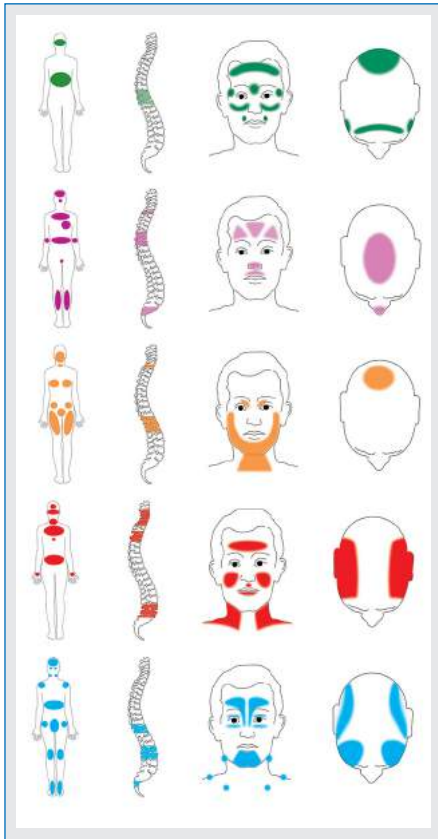


Abb. 2: Zustimmungszonen für das Aufbringen der Regenerationscremes am Körper. Foto: Energy Group®, www.myproducts.energy

### Anwendung

Die Creme wird bis zu dreimal täglich lokal in einer sehr dünnen Schicht auf die betroffenen Stellen oder auf die abgebildeten Zustimmungszonen (s. Abb. 2) aufgetragen

(am besten auf befeuchteter Haut). Ergänzend dazu gibt es Kräuterkonzentrate, die in Form einer Regenerationskur morgens und abends angewendet werden. Dabei wird das Konzentrat in zirka 100 ml Wasser gegeben (getropft) und eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen eingenommen.

### Weitere Applikationsmöglichkeiten

Bereiche der betroffenen Organe, Reflexzonen und Meridianverläufe.

Die Kräutercremes können, aufgrund ausschließlich natürlicher Bestandteile, bedenkenlos verwendet werden.

Durch Auflösen einer kleinen Menge der Creme in Wasser kann auch ein Emulsionsbad zubereitet werden. In Verbindung mit Badesalz aus dem toten Meer entsteht ein wohltuender Badesatz.

### Anwendungsbeispiel 1: Probleme des Erdelements

Man beginnt direkt mit dem größten Problem/Symptom, zum Beispiel einem Stoffwechselproblem. Die Ursache sei die Bauchspeicheldrüse (dem Erdelement zugeordnet). Es wird mit dem Konzentrat für das Erdelement begonnen!

### Fortsetzung

Im Pentagramm ungeachtet der Jahreszeit. Die beste Lösung wäre natürlich die darauffolgenden Produkte entsprechend der Jahreszeit einzunehmen, bis alle fünf Kräuterkonzentrate des Pentagramms angewendet

wurden. Das Erdelement kann dabei jeweils nach zwei Einnahmezyklen als Übergangsprodukt wiederholt werden.

### Anwendungsbeispiel 2: Im Zyklus der Jahreszeiten

Man beginnt im Frühling. Das wäre ideal, da eine Entgiftung (Holzelement – Leber!) empfehlenswert ist, um die Effektivität anderer Produkte zu verstärken oder zu garantieren. Eine vorherige Entgiftung mit zum Beispiel Humaten, Bernsteinsäuren, Zeolith oder/und auch komplexhomöopathisch ist sehr empfehlenswert. Danach kann mit der Gesamtregeneration durch die Basis-Produkte begonnen werden. Die Einnahme der Konzentrate erfolgt im Uhrzeigersinn dem Stärkungszyklus folgend jeweils für zwei bis zweieinhalb Monate mit einer Einnahme morgens und abends in einem Glas Wasser.

Dabei werden die Tropfen zunächst für drei Wochen eingenommen, danach folgt eine Woche Pause und wiederholt den Zyklus (mit dem gleichen Konzentrat) zwei- oder dreimal.

So wird über ein Jahr hinweg jedes Element mit seinen Organbezügen gestärkt.

### Literaturhinweis

Energy Group®, www.myproducts.energy, phiwana® Naturprodukte, www.phiwana.de

### Hinweis

Die Aussagen zu Produkten mitgegebenen Bioinformationen sind grenzwissenschaftlicher Natur. Das bedeutet, dass sie von der konventionellen Naturwissenschaft bzw. Medizin noch nicht anerkannt sind, weil sie mit den üblichen naturwissenschaftlichen Methoden nicht nachweisbar sind. Dennoch wird auch in der Ernährungsmedizin zunehmend anerkannt, dass solche Phänomene existieren, seit Jahrtausenden in der asiatischen Welt genutzt werden und einen bedeutsamen positiven Einfluss auf den Ernährungsstoffwechsel haben können.

Im Zweifel wird daher dem interessierten Verbraucher geraten, die Wirksamkeit solcher grenzwissenschaftlichen Methoden auszuprobieren. Die „Traditionelle Chinesische Ernährungsmedizin“ (= TCE) ist keine Medizin im Sinne westlicher Medizinwissenschaften. In der TCE geht es primär darum, das Gleichgewicht im Ernährungsstoffwechsel bestimmter Organsysteme zu fördern und entsprechende Regelsysteme sinnvoll zu unterstützen. Die wichtigsten Maßnahmen sind aus moderner Sicht Veränderungen der Basisernährung und gezielte Unterstützung von Organernährung und damit verbunden der Organfunktionen durch ausgewählte Lebensmittel, Gewürze und Kräuter.

Die Maßnahmen der TCE richten sich nicht gegen Krankheiten im Sinne der westlichen Medizin, sondern gegen Organschwächen bei in der Regel noch gesunden Organen. Die Akupunktur und die Zufuhr von Schwingungsinformationen (ausgehend von Menschen oder Lebensmitteln oder technischen Geräten) können nach der langjährigen Erfahrung die Ernährungsmaßnahmen der TCE sinnvoll unterstützen, wobei jedoch der konkrete Beitrag zum Erfolg naturgemäß nicht messbar ist.